

Hofheim, 7. August 2018

Auszeichnung für langjähriges Engagement

Landrat Cyriax überreicht sechs Bürgern aus dem MTK den Landesehrenbrief

Sechs Bürger aus Bad Soden, Kelkheim, Hofheim und Flörsheim wurden von Landrat Michael Cyriax mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. „Diese sechs Menschen gewährleisteten bereits über Jahre hinweg, dass Strukturen und Organisationen zuverlässig funktionieren, sodass sie allen zugutekommen. Personen wie Sie wollen meist gar nicht, dass um sie ein großes Aufheben gemacht wird, sie sehen ihr Tun als selbstverständlich an. Auch wenn Sie den großen Rummel um ihre Person nicht suchen, heute Abend geht es um Sie und um Ihre tolle Arbeit, für die ich Ihnen sehr dankbar bin“, so Cyriax.

Seit 1989 ist Angelika Schmietendorf aus Bad Soden als Leiterin der Geschäftsstelle des Taunusklubs aktiv. Egal ob telefonisch oder per Post, für die Anliegen der Mitglieder ist sie stets erreichbar. Sie organisiert neben dem Tagesgeschäft nicht nur Veranstaltungen rund um das Thema Wandern, sondern kümmert sich um die Erstellung von Jahresberichten und die Aktualisierung der Mitgliederdaten. Von 1980 bis 2005 war sie zudem als Schriftführerin des Zweigvereins Bad Soden tätig.

Mafalda Pinto-Schneider aus Kelkheim ist seit 2005 im Ausländerbeirat der Stadt aktiv. Dort setzt sie sich mit großem Engagement für die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund ein. Durch sie konnte ein „runder Tisch“ ins Leben gerufen werden, um neue ehrenamtliche Helfer zu gewinnen und bereits Aktive besser zu vernetzen. Zudem engagiert sie sich für Bildungschancen, Integration in Kindertagesstätten und Schulen und für Deutschkurse. Seit April 2016 ist sie außerdem als Stadtverordnete für die Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative (UKW) tätig.

Die Mitgliedschaft von Claus Grell beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) reicht bis in das Jahr 1949 zurück. Seit dieser Zeit engagiert sich der in Hofheim lebende Hochbauspezialist unter anderem als Sanitätshelfer und Ausbilder. Im Jahr 1964 wurde er zum Vorsitzenden des Ortsverbandes Hofheim gewählt. Trotz eines beruflichen Auslandsaufenthaltes von rund zehn Jahren blieb Grell während dieser Zeit als Vorsitzender aktiv. Die wenigen Wochen und Jahre, die er über das Jahr verteilt zuhause verbrachte, investierte er in Vorstandsarbeit und Dienste des DRK.

Auf 30 Jahre als Schatzmeister des Turnvereins Wallau kann Willi Moedl zurückblicken. Seit 1988 sorgt der Hofheimer durchgängig für einen reibungslosen Ablauf der finanziellen Verwaltung der Abteilung Turnen/Leichtathletik. Diese umfasst nicht nur circa 800 Mitglieder, sondern auch einen Jahresumsatz von rund 100.000 Euro. Daneben war er rund zehn Jahre für die Verwaltung der Teilnehmerdaten und die datentechnische sowie finanzielle Abwicklung beim Wallauer Mitsommerlauf tätig.

Harald Wambach aus Hofheim setzt sich seit 30 Jahren als Vorstandmitglied und Vorstand des Kreisjugendrings kontinuierlich für die Belange von Jugendlichen und die Verbesserung der

Rahmenbedingungen in der Jugendarbeit ein. Er vertritt die Anliegen der Jugendlichen und Verbände auch maßgeblich mit seiner Stimme im Jugendhilfeausschuss des Kreises. Zunächst als Beisitzer im Vorstand aktiv, wurde er 1992 zum 2. Vorsitzenden ernannt. Seit 2006 hat er das Amt des 1. Vorsitzenden inne.

Seit über 15 Jahren kümmert sich der Flörsheimer Klaus Störch um die Belange von Menschen aus sozial schwachen Verhältnissen. Als Leiter des Hauses „St. Martin am Autoberg“ gibt er Wohnungslosen neue Perspektiven, organisiert zusätzlich das Veranstaltungsprogramm „Kunst und Kultur am Autoberg“. Seit November 2013 ist er Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (AWO) des Ortsverbandes Flörsheim. Daneben ist er als Stadtverordneter der Stadt Flörsheim sowie in dessen Ausschuss für Soziales und Kultur aktiv.